

12.05.2015 - 16:13 Uhr

Media Service: Maus Frères will Swiss Life Manor-Immobilien abkaufen

Zürich (ots) -

Der Streit zwischen dem Warenhauskonzern Manor und seiner Vermieterin Swiss Life an der Zürcher Bahnhofstrasse nimmt eine überraschende Wende. Wie Recherchen der "Handelszeitung" zeigen, hat die Manor-Muttergesellschaft Maus Frères dem Lebensversicherer ein Kaufangebot für die zwei von Manor gemieteten Liegenschaften vorgelegt. Die Holding der schwerreichen Genfer Familien Maus und Nordmann bietet bis zu einer halbe Milliarde Franken. "Die Offerte aus Genf hat eine Bandbreite von 400 bis 500 Millionen Franken", sagt ein Gewährsmann, der bestens über die Vorgänge informiert ist. "Die Verhandlungen laufen."

Weder Manor noch Swiss Life wollen sich zur Kaufofferte äussern. "Kein Kommentar", heisst es bei Manor. Und ein Swiss-Life-Sprecher sagt, man nehme "zu Beziehungen mit Geschäftspartnern und Spekulationen keine Stellung". Die beiden Unternehmen streiten seit rund anderthalb Jahren vor Gericht um die Höhe der Miete, die Manor Swiss Life zahlen soll. Der Versicherer möchte sie um den Faktor drei erhöhen, Manor wehrt sich dagegen. Letzte Woche wurden die Parteien vom Zürcher Obergericht in zweiter Instanz wieder zurück auf Feld 1 geschickt. Damit beginnt der Streit von Neuem, allerdings wird nicht vor dem Mietgericht, sondern vor dem Handelsgericht verhandelt.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100772549> abgerufen werden.